

INHALT

Seite

VIII. Domitians Abwehr- und Angriffskriege mit den Dakern und deren Nachbarn an der unteren und mittleren Donau und sein Enderfolg	3
1. Dazischer Einbruch unter Diurpaneus in Mösien (Winter 85/86), Wiedereroberung und Teilung der Provinz (86), Räumung der nördlichen Dobrudscha. Römischer Gegen-schlag in Dazien, Niederlage des Gardepräfekten Cornelius Fuscus durch Decebalus (87)	3
2. Neuerliche Offensive in Dazien unter Tettius Iulianus (88), Unterwerfung des Decebalus	27
3. Wechselvolle Kämpfe an der mittleren Donau mit Jazygen, Quaden und Markomannen (88—97)	32
4. Domitians Verdienst um die Donaugrenze. Die Lage bei seinem Tode in Mösien und am Pontus. Dio Chrysostomus daselbst und bei Decebalus	44
IX. Trajan und Decebalus. Dazien römische Provinz. Roms Machtstellung jenseits der Donau und die Balkanländer; deren Förderung durch Trajan	52
1. Decebalus' Verhalten in der letzten Zeit Domitians und unter Nerva; Kriegsvorbereitungen in und um Dazien, Propaganda südlich der Donau. Trajan trifft, gewarnt, Gegenmaßnahmen	52
2. Erster Krieg (101/102). 101: Trajan im Banat, erfolglose Durchbruchskämpfe beim Eisernen Tor. Decebalus' Gegenzug in Mösien, Zurückweisung der dazisch-roxolanischen Invasion bis in die Walachei. Römische Winterquartiere im besetzten Gebiet	62
3. Erster Krieg (101/102). 102: Erneute Kämpfe beim Eisernen Tor. Trajan mit zweiter Armee durch den Rotenturmpaß, das Hermannstädter Becken, Sekasch-, Marosch- und Strelltal vor Sarmizegetusa. Zwischen zwei Fronten, bittet Decebalus um Frieden	70
4. Durchführung der Friedensbedingungen von 102. Bau der Donaubrücke von Drobeta (Turn-Severin)	87

5. Decebalus wieder kampfbereit. Zweiter Krieg 105/106). 105: Dazischer Angriff auf den Brückenkopf von Drobeta. Entsatz durch Trajan; sein Winterquartier in Turn-Severin; Empfang transdanuvischer Abordnungen	93
6. Zweiter Krieg (105/106). 106: Zwei Armeen — durch das Banat und den Surdukpaß — gegen Sarmizegetusa. Ver- raten, gibt es Decebalus preis. Seine Verfolgung durch das Maroschtal und Kokelgebiet und sein Tod im östlichen Siebenbürgen	106
7. Siegesfeier in Rom und Kriegsgewinn. Dazien römische Provinz. Ihre Ausdehnung und Grenzsicherung. Die Moldau mit den Bastarnern ein Teil Niedermösien. Die Roxolanen, östlich von ihr, Föderaten. Roxolanisch-dazisch-jazygischer Bund gegen Rom. Dacia inferior. Die Große Walachei als Reichsgebiet. Autochthonentum und römische Kolonisation	134
8. Die Reichserweiterung und der Donaulimes. Die Balkan- halbinsel unter Trajan während und nach den Kriegen. Emigration nach Dazien. Soziale und wirtschaftliche Ver- hältnisse in Dalmatien und Macedonien; Ausbau Thraziens und Fürsorge für Mösien. Resumé der Spitzenleistungen. Fortleben des großen Herrschers bei den bedachten Völkern.	186
Namen- und Sachregister	234
Schlußnotiz	250
